



Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN



Abteilung Stadtentwicklung und Bauen
Stadtplanung, Stapl 21

28.07.2021
Telefon: 9(0)277-2407

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am 10. August 2021

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Das Eckener Gymnasium in Mariendorf platzt aus allen Nähten

Beschluss der BVV vom 10.04.2019

Drucksache Nr. 0821/XX

2 Berichterstatter

Bezirksstadtrat Jörn Oltmann

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme

9 Mitzeichnung

keine


Jörn Oltmann
Bezirksstadtrat

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme zur Drucksache 0821/XX

Drucksache Nr. 0821/XX

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 10.04.2019 Drucksache Nr. 0821/XX

" Das Eckener Gymnasium in Mariendorf platzt aus allen Nähten "

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 10.04.2019 folgenden Beschluss:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Kleingartenfläche „Kaisergarten“ - Flurstück 321 - Küterstr.3 - als Kleingartenfläche mit dem Ziel entwidmet wird, um der Eckener Schule auf diesem Baugrund so bald als möglich eine Erweiterungsfläche zu schaffen.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Im Bebauungsplan XIII-102 für die Grundstücke Kaiserstraße 22-30, Mariendorfer Damm 88/94 (teilweise), Prinzenstraße 30-40, Straße 7 Nr. 1/9a und 6-6b sowie die Küterstraße im Bezirk Tempelhof, Ortsteil Mariendorf vom 02.10.1972 ist das betreffende Grundstück als Grünfläche mit dem Gemeinbedarf Schulspörtplatz festgesetzt. Insofern steht die Fläche als Erweiterungsfläche zur Verfügung.

Die derzeitige Nutzung als Kleingartenanlage ist als Zwischennutzung anzusehen.

Wir bitten damit, die Drucksache als erledigt anzusehen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 10.08.2021

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin


Jörn Oltmann
Bezirksstadtrat